

Presseaussendung, 28.01.2016

Smart Cities Days 2016: Internationale Tagung in Graz zeigt Wege in eine nachhaltige Zukunft für Städte

Am 2. und 3. März 2016 dreht sich in Graz alles um Städte und ihre Zukunft: Klimaschutz, Mobilität, der Umgang mit Ressourcen und die Kommunikation in Metropolen stehen bei der URBAN FUTURE Global Conference auf dem Prüfstand. „City Changers“ aus aller Welt – ExpertInnen, EntscheidungsträgerInnen und mutige UnternehmerInnen – präsentieren ihre aktuellen Projekte und zeigen Wege auf, wie Städte in eine nachhaltige Zukunft gehen können.

Die „Smart Cities Days“ beleuchten parallel dazu, welchen neuen Themen und Aufgaben sich Smart Cities künftig stellen müssen und wie der Wandel zu lebenswerten Städten funktionieren kann. Anhand von konkreten Beispielen in Graz werden zukunftsfähige Lösungen erlebbar gemacht. Dieses führende „Get together“ der österreichischen Smart Cities Community wird vom Klima- und Energiefonds sowie dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) veranstaltet.

URBAN FUTURE Global Conference

Graz wird am 2. und 3. März 2016 zum internationalen Hotspot für die Städte der Zukunft: die URBAN FUTURE Global Conference ist eine der weltweit größten Veranstaltungen für nachhaltige Stadtentwicklung. Rund 1.500 TeilnehmerInnen erfahren die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen städtische Mobilität, Klimaschutz, Ressourcenschonung und Kommunikation in Metropolen. City Changers aus vier Kontinenten und mehr als 50 Nationen zählen zu den Vortragenden – darunter der ehemalige Berliner Bürgermeister Klaus Wowereit, die Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb oder der dänisch-kanadische Mobilitätsexperte Mikael Colville-Andersen.

Alle Details zum Programm und den Speakern unter www.urban-future.at

Smart Cities Days 2016 des Klima- und Energiefonds und des bmvit

Erstmals finden heuer auch die Smart Cities Days im Rahmen der URBAN FUTURE Global Conference statt, veranstaltet vom Klima- und Energiefonds und dem bmvit.

Nach dem Motto „Explore – Exchange – Experiment“ bietet dieses Veranstaltungsformat der Smart-Cities-Initiative folgende Programmpunkte an:

OPEN SPACE – Innovationen für urbane Lebensqualität

Mittwoch, 2. März 2016, von 14:00 bis 17:30 Uhr

Im OPEN SPACE trifft die wissenschaftliche Smart City Community mit der gelebten Praxis von Stadt und Stadtentwicklung zusammen. Diskutiert werden

zentrale Themen wie urbane Lebensqualität im Alltag von Städten, der Wandel zu lebenswerten Städten und wie er beschleunigt werden kann und die Rolle, die kooperative Planungs- und Smart Governance-Ansätze in zukunftsfähigen Städten spielen. Die TischgastgeberInnen des OPEN SPACE kommen aus den Bereichen Wissenschaft, öffentliche Verwaltung, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik.

Anmeldung unter

<https://www.klimafonds.gv.at/veranstaltungen/veranstaltungen/smart-cities-days-2016-open-space-innovationen-fuer-urbane-lebensqualitaet/>

EXKURSIONEN – Smartness erleben

Donnerstag, 3. März 2016, von 9:00 bis 12:30 Uhr / Treffpunkt: Messecongress Graz

Im Rahmen von drei Exkursionen erfahren die TeilnehmerInnen mehr über gegenwärtiges Tun, zukunftsfähige Lösungen und Umsetzungen in der Smart City Graz. Die Exkursionen bieten interaktives, spielerisches und herausforderndes Eintauchen in die Praxis sowie einen intensiven Austausch mit den AkteurInnen vor Ort. Angeboten werden die folgenden Ziele:

Smart City Graz Waagner-Biro: Die Entwicklung des ersten Smart City Graz-Stadtteils mit Science Tower (Themen Stadtteilmanagement, Energie- und Mobilitätskonzept, kooperative Planungsprozesse...)

Geschichte(n) aus Graz-Reininghaus: Herausforderungen, Lösungsansätze und erste Umsetzungen in der Entwicklung eines neuen Stadtteils im Grazer Westen

Lebendiges Graz in den Bezirken Gries & Lend: Stadtentwicklung aus der Perspektive von AktivistInnen, KünstlerInnen, Start-ups und „jungen Kreativen“

Anmeldung unter

<https://www.klimafonds.gv.at/veranstaltungen/veranstaltungen/smart-cities-days-2016-exkursionen-smartness-erleben/>

Rückfragehinweis

Christa Danner
Pressebüro URBAN FUTURE Global Conference
+43(0)66460508814
media@urban-future.at

Katja Hoyer
Klima- und Energiefonds
+43 (0)1 585 03 90-23
katja.hoyer@klimafonds.gv.at